

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **21** (17. 3. 1950) 711—716.

die Herabsetzung des Besatzungskostenbeitrages und die Einführung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages **30** (14. 7. 1950) 1044—1049.

die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1950, die Einhebung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages, das Wohnungsanforderungsgesetz 1949 sowie die Abänderungen des Mietengesetzes und des Wohnungseigentumsgesetzes **42** (15. 12. 1950) 1751—1755.

Antrag, betr.:

Abänderung des Bundesgesetzes vom 6. Februar 1947, BGBl. Nr. 55 (Erstes Rückgabegesetz) (34/A) **29** (12. 7. 1950) 946.

Finanz- und Budgetausschuß **30** (14. 7. 1950) 1036.

Anfragen, betr.:

die Verpachtung des in öffentlicher Verwaltung befindlichen Unternehmens Ala-Ankündler (257/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 7. 7. 1951 (251/AB) **58** (11. 7. 1951) 2041 und 2042.

die Wiedereinführung der Angelobung und Beschlußfassung über eine Arbeitsordnung für die Angestellten und Arbeiter der Österreichischen Staatsdruckerei (303/J) **57** (4. 7. 1951) 2014.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 29. 10. 1951 (297/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die Streichung und Kürzung der im Budget 1952 vorgesehenen Ausgaben für Wohnbauförderung (423/J) **83** (19. 3. 1952) 3177.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 22. 3. 1952 (383/AB) **85** (27. 3. 1952) 3226.

die Information der Abgeordneten über die finanzielle Lage des Bundes (446/J) **86** (2. 4. 1952) 3253.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 3. 5. 1952 (421/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.

PROFT Gabriele, Pensionistin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 3 (Wien Nordwest).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Rednerin in der Verhandlung über:

die Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz-Novelle **7** (14. 12. 1949) 126—129.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **17** (9. 3. 1950) 456—462.

die Geltungsdauer der Vorschriften über die Anwendung der Todesstrafe **25** (24. 5. 1950) 886—888.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) **69** (8. 12. 1951) 2583—2589.

Anfrage, betr.:

die Novellierung des § 96 des Strafgesetzbuches (593/J) **103** (20. 11. 1952) 4113.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 10. 12. 1952 (540/AB).

PROKSCH Anton, Leitender Sekretär des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Schriftsetzer, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Handelsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Mitglied ab 9. 11. 1950.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 11. 1950.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **12** (1. 2. 1950) 265.

Nationalrat: Proksch—Raab.

129

Redner in der Verhandlung über:

die Abänderung des Rohstofflenkungsgesetzes 1949 **3** (23. 11. 1949) 57—60.

Abänderung und Ergänzung sozialversicherungsrechtlicher Vorschriften und über die Ernährungszulage zu Leistungen der Sozialversicherung **32** (25. 10. 1950) 1198—1200.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Generaldebatte) **36** (6. 12. 1950) 1377—1383.

den Bericht des parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Untersuchung der Tätigkeit der Vertreter der Creditanstalt, der Länderbank und der Bundeshandelskammer in New York **89** (14. 5. 1952) 3446—3450.

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Errichtung eines Wirtschaftsdirektoriums der Bundesregierung, die Preisregelungsgesetz-novelle 1952, die Abänderung des Rohstofflenkungsgesetzes 1951, die Verlängerung der Geltungsdauer des Außenhandelsverkehrs-gesetzes 1951, des Lebensmittelbewirt-schaftungsgesetzes und des Preistreibe-ri-gesetzes **91** (27. 5. 1952) 3497—3501.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 **102** (12. 11. 1952) 4033—4039.

Anträge, betr.:

Änderung des Einkommensteuergesetzes (Lohn-steuer) (68/A) **55** (13. 6. 1951) 1961.

Finanz- und Budgetausschuß **56** (20. 6. 1951) 1978.

Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes vom 28. Juli 1925, BGBl. Nr. 282, über die Bildung eines Wirtschaftskörpers „Öster-reichische Bundesforste“ (105/A) **78** (23. 1. 1952) 3069.

Finanz- und Budgetausschuß **79** (31. 1. 1952) 3074.

Änderung des Bundesgesetzes zum Schutz der Arbeits- und Versammlungsfreiheit (Anti-terrorgesetz) (124/A) **93** (25. 6. 1952) 3578.

Justizausschuß **94** (3. 7. 1952) 3630.

Abänderung des Kinderbeihilfengesetzes (4. Novelle zum Kinderbeihilfengesetz) (142/A) **102** (12. 11. 1952) 4021.

Finanz- und Budgetausschuß **103** (20. 11. 1952) 4114.

Anfragen, betr.:

Deckung des Benzinschleichhandels durch den Fachverband der Garagen und Tankstellen-unternehmungen (214/J) **47** (14. 2. 1951) 1823.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Kolb am 2. 7. 1951 (248/AB) **57** (4. 7. 1951) 2014.

die Nichtbeantwortung von Interpellationen (293/J) **55** (13. 6. 1951) 1961.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Kolb am 15. 11. 1951 (319/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die gesetzliche Verankerung der Einrichtung der betrieblichen Jugendvertrauenspersonen (314/J) **61** (20. 7. 1951) 2093.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 19. 11. 1951 (323/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die Schulden an die Allgemeine Invaliden-versicherungsanstalt (490/J) **90** (20. 5. 1952) 3462.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 14. 6. 1952 (449/AB) **93** (25. 6. 1952) 3578 und 3579.

den Jahresausgleich bei der Lohnsteuer (558/J) **99** (22. 10. 1952) 3937.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 5. 12. 1952 (535/AB).

R.

RAAB Julius, Ing., Präsident der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Baumeister, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: Wahlkreisverband II (Niederöster-reich).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) am 24. 7. 1951.

Austritt am 5. 12. 1951.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

Obmannstellvertreter **3** (23. 11. 1949) 69.

den Handelsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Austritt am 28. 2. 1950.

Wieder Ersatzmitglied ab 21. 3. 1950.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) am 5. 7. 1950.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) am 19. 5. 1952.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatz-mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.